

Jahresbericht 2015 und aktuelle Entwicklungen

Rechtlicher Status als Bahnstrecke

Nachdem die Bahnstrecke Neumünster – Ascheberg zwei Freistellungsanträge der Deutschen Bahn AG (DB-Services Immobilien) "überlebt" hat, ist mit einem weiteren Antrag der Bahn zur Zeit nicht zu rechnen (ein Antrag aus 2009 wurde abgelehnt, ein weiterer aus 2013 zurückgezogen). Dennoch kann nur ein Betrieb die Strecke wirklich sichern (s.u. bauliche Situation).

Politische Situation

Eine Perspektive gibt das Land "unserer" Bahnstrecke mit dem Landesweiten Nahverkehrsplanes (LNVP). Der Plan steht zum Herunterladen auf der Homepage der NAH.SH GmbH (<http://www.nah.sh/nah-sh-gmbh/downloads>). Dieser Plan soll zeitlich vorgezogen für 2017 aktualisiert werden. Hier gilt es, gegenüber der Politik die Chancen der Bahnstrecke zu betonen, damit in diesem LNVP die Reaktivierung der Strecke konkretisiert wird. Ein erster politischer Schritt ist die von Staatssekretär Dr. Nägele in Aussicht gestellte Machbarkeitsstudie (s.u.). Damit können wir zum ersten Mal wirklich nach vorne blicken und die Situation ist wesentlich erfreulicher als noch vor 3 Jahren!

Öffentlichkeitsarbeit

Unser Mitglied Martin Schlünß hat seine Unterschriftensammlung unter dem Motto "Zukunft ist jetzt" mit über 3.600 Unterschriften abgeschlossen. Die Unterschriftensammlung konnte im Beisein von ca. 30 Personen am 6. Januar 2016 im Plöner Bahnhof Staatssekretär Dr. Nägele überreicht werden. Dr. Nägele kündigte im Beisein von 3 Landtagsabgeordneten, Vertretern des Vereins Kulturlokschuppen Neumünster, der Bürgerinitiative Ascheberg Mobil und unseres Vereins sowie weiteren Politikern und Verwaltungsmitarbeiter/innen eine Machbarkeitsstudie zur Bahnstrecke an. Das ist sehr zu begrüßen!

Neben der Tagespresse und der Fachpresse wurde unter anderem im Schleswig-Holstein-Magazin abends darüber berichtet. Der Verein hatte diese Aktion wegen der nicht unerheblichen Sachkosten für Werbematerialien finanziell unterstützt. Dieses Geld war gut angelegt!

Peter Knoke hat am 10. Januar 2015 auf der Landesversammlung des Fahrgastverbandes Pro Bahn im Alten Fährhaus in Plön über unsere Aktivitäten für die Bahnstrecke Neumünster – Ascheberg berichtet. ProBahn-Mitglieder haben uns von Anfang an unterstützt, insbesondere der damaligen Vorsitzende und heutige Ehrenvorsitzende Karl-Peter Naumann.

Im Herbst haben Norbert Biß und Peter Knoke eine Fotoaktion zur Dokumentation der Vegetationsentwicklung durchgeführt. Es gelang, mehrere Zeitungen dafür zu interessieren und Foto-Berichte, z.T. auf der jeweils ersten Seite des Lokalteils, erschienen.

Darüber hinaus erfolgt unsere Öffentlichkeitsarbeit über unsere Internetseite <http://www.ostholsteinbahn.de>. Diese Seite ist im vergangenen Jahr mehrfach aktualisiert worden.

Herbsttreffen 2015

Am 5. Dezember 2015 fand im Restaurant Altes Fährhaus in Plön ein Jahresausklangtreffen mit über 15 Mitgliedern und Gästen statt. Bei Kaffee und Kuchen fand ein reger Informationsaustausch, auch mit anderen Vereinen und Initiativen statt.

Flyer

Unser Flyer kann als PDF von unserer Internetseite heruntergeladen werden. Es sind auch noch gedruckte Exemplare zum Verteilen da. Bei Interesse und Bedarf können wir eine Neuauflage produzieren.

Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederzahl beträgt z.Zt. 41. Es gab 2 Austritte, 1 Neuaufnahme.

Plön, den 05. März 2016.

Der Vorstand

Peter Knoke, Norbert Biß, Falk Eichler, Alexander Schwarz